

Dürer – Cranach – Holbein Das deutsche Porträt um 1500

16. September 2011 – 15. Januar 2012



Albrecht Dürer, *Portrait der Elsbeth Tucher*, 1499
Lindenholz, 29,1 x 23,3 cm
Museumslandschaft Hessen Kassel, Gemäldegalerie Alte Meister; © Blauel – ARTOTHEK



Lukas Cranach, *Bildnis eines bartlosen jungen Mannes vor oder um 1500*
Fichtenholz, 46 x 33 cm
Hessische Hausstiftung Kronberg

Hans Holbein, *Charles de Solier, Sieur de Morette*, 1534/35
Eichenholz
92,5 x 75,5 cm
Staatliche Kunstsammlungen Dresden
Gemäldegalerie Alte Meister



Diese Ausstellung, organisiert in Zusammenarbeit mit dem Kunsthistorischen Museum in Wien, bietet erstmals einen umfassenden Blick auf das deutsche Porträt um 1500. Mehr als 160 hochkarätige Kunstwerke – darunter Gemälde und Zeichnungen von Albrecht Dürer (1471–1528), Lucas Cranach d. Ä. (1472–1553) und Hans Holbein d. J. (1497/98–1543) sowie Meisterwerke der Bildhauerei, Numismatik und Grafik – zeigen, wie das Individuum zu Beginn der Neuzeit ins Zentrum des künstlerischen Interesses rückte und Künstler zu Entdeckern und Erfindern des Menschen avancierten.

Die ausgewählten Porträts vermitteln einen Einblick in die spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Gesellschaft, da die Menschen nun entsprechend ihrer gesellschaftlichen Rolle dargestellt werden. Neben dem Adel und hohen Vertretern der frühneuzeitlichen ständischen Gesellschaft zeigen die Bilder jetzt auch Personen, die bis dahin meist nicht als darstellungswürdig erachtet wurden, sondern höchstens als anonyme Gruppen ins Blickfeld der Zeitgenossen gerieten, wie der niedere Klerus, Mönche, Bauern oder Handwerker. Interessant ist dabei der analytische Blick ebenso wie die ironische, bisweilen auch herablassende Perspektive.

Georgia O'Keeffe Leben und Werk

3. Februar – 13. Mai 2012



Georgia O'Keeffe, *Avocado*, 1923
Pastell/Papier
30,5 x 25,4 cm
Privatsammlung



Georgia O'Keeffe, *Patio Tür*, 1955
Öl/Leinwand
58,4 x 35,6 cm
Privatsammlung

Georgia O'Keeffe, *Zwei Stechäpfel mit grünen Blättern und blauem Himmel*, 1938
Öl/Leinwand,
121,9 x 101,6 cm
Privatsammlung, Schweiz

Im Frühjahr 2012 wird die erste umfangreiche Retrospektive der amerikanischen Künstlerin Georgia O'Keeffe (1887–1986) in Deutschland gezeigt. Rund hundert Werke geben einen Überblick auf Leben und Werk dieser wegweisenden Pionierin der amerikanischen Kunst. Von den ersten abstrakten Arbeiten der 1910er Jahre über ihre großformatigen Gemälde mit Blumen und Naturformationen der 1920er bis hin zu den berühmten Stadtansichten New Yorks und den weiten Landschaften New Mexicos wird in dieser Ausstellung die ganze Bandbreite ihres Œuvres vorgestellt.

Darüber hinaus zeigen Fotografien, Möbel, Kleidung und Arbeitsmaterial eine außergewöhnliche Frau, deren Leben untrennbar mit der eindrucksvollen Wüste New Mexicos verbunden ist. Am Beispiel von O'Keeffe wird sowohl die Loslösung der amerikanischen Kunst von der Tradition Europas deutlich, als auch die Emanzipation einer weiblichen Künstlerin vorgeführt. Der Fotograf und Galerist Alfred Stieglitz (1864–1946), ihr Förderer und späterer Ehemann, schätzte O'Keeffe gleichermaßen als Künstlerin wie als Modell. Seine berühmten Fotos von ihr wurden seinerzeit als schockierend erotisch empfunden. Daneben zeigen Aufnahmen anderer bekannter Fotografen weitere Facetten der Malerin O'Keeffe.



ALLE ABBILDUNGEN:
© Georgia O'Keeffe Museum

Hammershøi und Europa Ein dänischer Künstler um 1900

15. Juni – 16. September 2012



Vilhelm Hammershøi, *Die Gebäude der Asiatischen Handelsgesellschaft*, 1902
Öl/Leinwand
164,5 x 140,5 cm



Vilhelm Hammershøi, *Die Staffelei des Künstlers*, 1910
Öl/Leinwand, 84 x 69 cm



Vilhelm Hammershøi, *Bei Fortunen, Jaegerborg Hirschpark*, 1901
Öl/Leinwand
55 x 66,5 cm

In Zusammenarbeit mit dem Statens Museum for Kunst in Kopenhagen wurde diese Ausstellung erarbeitet, die den dänischen Künstler Vilhelm Hammershøi (1864–1916) im Kontext europäischer Zeitgenossen zeigt. In den letzten Jahren haben mehrere Retrospektiven in Paris, London, Hamburg, New York und Stockholm verdeutlicht, dass Hammershøi der wichtigste dänische Künstler der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts ist. In München geben nun rund 50 seiner Arbeiten eine breite Übersicht auf sein Œuvre. Im Dialog mit etwa 35 weiteren Gemälden von Whistler, Carrière, Puvis de Chavannes, Fantin-Latour, Seurat, Khnopff, Vallotton, Pankiewicz, Klimt, Munch, Picasso, Schjerveck und Holsøe wird gleichzeitig Hammershøis herausragende Position in der europäischen Malerei bekräftigt.

Mit einer limitierten Farbpalette und relativ trockener Pinselführung arbeitete Hammershøi an wenigen, immer wiederkehrenden Bildthemen. Diese leeren Interieurs, Räume mit isolierten Figuren, verlassenem Stadtlandschaften und ganz unromantisierenden Naturdarstellungen werden durch die Reduktion seiner Mittel atmosphärisch aufgeladen. Ihre Stimmung weist bereits auf Edward Hopper voraus.

ALLE ABBILDUNGEN:
Statens Museum for Kunst, Kopenhagen

Dürer – Cranach – Holbein**German Portraiture around 1500**

In collaboration with the Kunsthistorisches Museum in Vienna, the Kunsthalle presents an exhibition on German portraiture around 1500. More than 160 outstanding artworks, including paintings by Albrecht Dürer (1471–1528), Lucas Cranach the Elder (1472–1553) and Hans Holbein the Younger (1497/98–1543), as well as formidable sculptures, medals, prints and drawings, demonstrate how individuals became the focal point of artistic interest in the late fifteenth and early sixteenth centuries and how artists developed into explorers and inventors of humankind. The exhibition contains loans from a great number of museums and private collections in Europe and the United States, and traces the artist's view of man during the transition of the late Middle Ages to the Early Modern Era in the German-speaking world.

September 16, 2011 – January 15, 2012

December 24, 2011 closed; December 31, 2011 open until 2 pm

Georgia O'Keeffe**Life and Work**

This will be the first retrospective exhibition in Germany of works by the American artist Georgia O'Keeffe (1887–1986). Some 100 works provide a major survey of this female pioneer of American art. It includes her first abstract works from the 1910s, the large oil paintings depicting flowers and nature formations from the 1920s, as well as her famous New York cityscapes and the wide New Mexico landscapes, thus covering her entire artistic range. Furthermore, photographs, clothing, furniture and tools shed light on an exceptional woman, whose work exemplifies how American art dissociated from European traditions and addresses the artistic emancipation of female artists. The show also includes works by photographer and gallerist Alfred Stieglitz (1864–1946), O'Keeffe's supporter and later her husband, who appreciated her as an artist as well as his model. His famous photographs of her were then deemed shockingly erotic, whereas pictures by other notable photographers show further facets of the painter O'Keeffe.

February 3 – May 13, 2012; February 21 open until 2 pm

Hammershøi and Europe**A Danish Artist around 1900**

Organised in collaboration with the Statens Museum for Kunst in Copenhagen, this exhibition explores the art of the Danish painter Vilhelm Hammershøi (1864–1916) in the context of his European contemporaries. Now regarded as the most important late 19th-century Danish artist, some 50 paintings will provide a major survey of his entire career, covering all his typical subjects: empty interiors, rooms containing isolated figures, deserted cityscapes as well as landscapes void of any romantic connotation. These paintings will be confronted with some 35 works by artists like Whistler, Carrière, Puvis de Chavannes, Fantin-Latour, Seurat, Khnopff, Vallotton, Pankiewicz, Klimt, Munch, Picasso, Schjerfbeck and Holsøe. This dialogue will not only show Hammershøi's sources of influence, but also how his subjects occupied an entire generation of artists searching for a modernist vocabulary.

June 15 – September 16, 2012

Kunsthalle der Hypo-Kulturstiftung

Theatinerstraße 8, D-80333 München/Munich
Telefon +49 (0)89 22 44 12, Fax +49 (0)89 29 16 09 81
Direktorin: Dr. Christiane Lange
kontakt@hypo-kunsthalle.de
www.hypo-kunsthalle.de

Öffnungszeiten / opening hours

Täglich 10.00 bis 20.00 Uhr / daily from 10 am to 8 pm

24. 12. 2011 geschlossen / closed

31. 12. 2011 nur bis 14 Uhr geöffnet / open until 2 pm

21. 2. 2012 (Faschingsdienstag) nur bis 14 Uhr geöffnet / open until 2 pm

Blauer Montag / Half-price Mondays An jedem Montag, der nicht auf einen Feiertag fällt, halbieren sich alle Eintrittspreise. / *Each Monday, except when a public holiday, entrance fees are reduced by fifty percent.*

Familienkarte / family pass für € 22,- gilt für Eltern oder Großeltern und deren Kinder bzw. Enkelkinder (6 bis 18 Jahre) / *for € 22,- valid for parents or grandparents and their children and/or grandchildren (age 6 through 18)*

Führungen sind nur Di–Fr von 10–20 Uhr und Sa von 10–13 Uhr gestattet. Die erforderliche Anmeldung ist möglich Mo–Fr von 9–17 Uhr unter +49 (0)89 22 44 12 oder per E-mail kontakt@hypo-kunsthalle.de; **Kinderführungen** bietet die Kunsthalle in Zusammenarbeit mit dem MPZ an. **Abendveranstaltungen** nach 20 Uhr sind in der Kunsthalle möglich. Informationen und Buchungen siehe oben.

Guided tours (certain foreign languages can be requested) are permitted only from Tuesday to Friday 10 am to 8 pm and on Saturday from 10 am to 1 pm. Registration is required, please call weekdays +49 (0) 89 22 44 12, or send an e-mail to kontakt@hypo-kunsthalle.de; The Kunsthalle can also be booked for private evening events (after 8 pm). For information see above.



Zu sämtlichen Ausstellungen bietet:
– die **Münchner Volkshochschule** Führungen an. Anmeldung nicht erforderlich. Informationen unter (089) 44 47 80 10 oder www.mvhs.de/museum.
– **AntennaAudio** einen Audio Guide an. Informationen unter (030) 88 71 36 24.

Verkehrsanbindung / Public transportation
U-Bahn, Station Odeonsplatz
U-/S-Bahn, Station Marienplatz
Tram 19, Station Maffeistraße
Bus 100, Station Odeonsplatz

Die Kunsthalle ist für Rollstuhlfahrer zugänglich. Es stehen zwei Rollstühle zur kostenlosen Ausleihe an der Garderobe

zur Verfügung. / *The Kunsthalle is wheelchair accessible. Two wheelchairs are available at the cloakroom.*

Fotografieren, auch ohne Blitz, ist in der Kunsthalle nicht gestattet. / *It is not permitted to take photographs – with or without flash.*

Wir bitten darum, Mobiltelefone in der Ausstellung auszuschalten. / *We kindly ask to turn off mobile phones in the galleries.*

© **Kunsthalle der Hypo-Kulturstiftung**
Stand: 5/11 – Änderungen vorbehalten!
Gestaltung www.frese-werkstatt.de

Ein Engagement der

HypoVereinsbank Member of **UniCredit**

dürer – cranach – holbein
das deutsche porträt um 1500
www.kunsthalle.de
leben und werk
hammershøi und europa
ein dänischer künstler
dürer – cranach – um 1900